

Newsletter *Aktuelles vom Federsee*

• Februar 2021



Inhalt

Aktuelle Naturbeobachtungstipps.....	
Neues aus dem Naturschutz.....	
Service für Besucher.....	
Umweltbildungsangebote.....	
Sonstiges.....	

Naturbeobachtung im Februar

Sofern der See eisfrei ist, wird er von Wasservögeln bevölkert. Stockenten, Schnatterenten, Tafelenten, Reiherenten sowie Graugänse, Höckerschwäne, Blässhühner und Gänse-säger sind die häufigsten Vertreter. Auf den Flößen in Ufernähe rasten Kormorane. Man sieht, wie sie nach den Tauchgängen ihr Gefieder trocknen. Am Ufer lauern Grau- und Silberreiher auf Fische. Wer genau hinschaut, entdeckt vielleicht auch eine gut getarnte Große Rohrdommel.

Gelegentlich sieht man im Schilf Bartmeisen und Rohrammern - daneben Blaumeisen, die sich von in den Halmen überwinterten Kleintieren ernähren. Sobald Schnee und Eis verschwinden, hört man aus dem Schilfdickicht wieder die Rufe der Wasserrallen. Abends kommen die ersten Starenschwärme zum Schlafen ins Schilf.

Auf den Feuchtwiesen äsen Rehe. Die ersten Kurzstreckenzieher tauchen auf. Bergpieper rasten an nassen Stellen.

Impressum

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Federseeweg 6
88422 Bad Buchau
www.NABU-Federsee.de

Redaktion

Kerstin Wernicke
Öffentlichkeitsarbeit & Umweltbildung

Kontakt

Tel. 0 75 82/17 78 - 7
Mail Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de



Kohlmeisen sind bereits im Flirtmodus

Noch liegt an manchen Orten Schnee, doch die Kohlmeisen bereiten sich bereits auf den Frühling vor. Ihre Balzgesänge gehören zu den ersten Zeichen der nahenden Brutsaison. Erst wenn Sie wieder das Frühlingslied der Kohlmeise hören, fällt Ihnen auf, dass es im Winter gefehlt hat – wetten?

Audienz beim Schneekönig

Achten Sie beim Spaziergang durch den Bannwald Staudacher einmal auf die winzigen Zaunkönige. Unauffällig huschen sie durchs dichte Unterholz. Mit etwas Glück hören Sie den Gesang – die Tatsache, dass der Zaunkönig als eine der wenigen Vogelarten auch außerhalb der Brutsaison singt, sogar mitten im Winter, hat ihm den Spitznamen „Schneekönig“ eingebracht.

Spechte markieren ihr Revier

Jetzt hört man in den Naturwäldern rund um den Federsee schon wieder die ersten kräftigen Trommelwirbel – damit stecken die Buntspecht ihre Reviere ab. Während bei den meisten Vögeln nur Männchen Territorien verteidigen, tun dies bei Buntspechten auch die Weibchen.

Mehr Erlebnistipps für den Spätwinter finden Sie unter: <https://www.nabu-federsee.de/termine-aktuelles/beobachtungstipps/naturbeobachtung-im-februar/>

Winterliches Rätselraten

Vielleicht haben Sie bei Ihren letzten Schnee-Spaziergängen tierische Fährten entdeckt, dessen Urheber sich Ihnen nicht gleich erschlossen hat? Und ein Foto gemacht?

Hier finden Sie eine Übersicht über typische tierische Fährten im Schnee (oben Höcker-schwan, unten Eichhörnchen):

<https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/natur-erleben/foto-film-optik/04697.html>



Neues aus dem Naturschutz

Wo sind die Wasservögel hin?

Im Januar war der Federsee über Wochen fast vollständig zugefroren – die Wasservögel sammelten sich an den letzten Eislöchern im hinteren Seebereich. Wenn der Federsee ganz zufriert, weichen sie an eisfreie Gewässer wie den Bodensee oder die Donaustauseen aus. Sobald der See wieder auftaut, kehren sie zurück.

Schneebedingte Mäh-Zwangspause

Die hohe Schneedecke erlegte dem Team eine Zwangspause bei der Landschaftspflege auf. Ideal, um einige kleinere Projekte in unserer Ausstellung umzusetzen!



Umweltbildungsangebote

Alle Veranstaltungen im Februar sind abgesagt

Alle öffentlichen und bereits gebuchten Führungstermine finden nicht statt. Veranstaltungen für Gruppen können trotzdem gebucht und – falls notwendig – jederzeit wieder kostenfrei storniert werden. Buchungstelefon: 0 75 82/17 78-1.

Sonstiges

ZEISS stellt dem NABU-Team Ferngläser zur Verfügung

Für ornithologische Beobachtungen im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung, aber auch für Führungen, sind leistungsfähige Ferngläser für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NABU-Zentrums unerlässlich. Erneut hat das NABU-Team im Rahmen seiner langjährigen Kooperation mit dem Optikhersteller ZEISS hochwertige Ferngläser als Dauerleihgabe erhalten.



Service für Besucher

DVD zur Federseenatur

Irgendwann sind Ausflüge zum Federsee wieder unbeschwert möglich. Die DVD „Geheimnisvolles Federseemoor“ der Filmmacherin Sabine Häring stimmt Sie wunderbar ein. In über 150 Drehtagen ist ihr ein zauberhafter Appetithappen gelungen. Infos: <http://www.naturpoesie-film.de/>



Bildquellen: NABU/J. Einstein, NABU/K. Fritzsch, NABU/C. Herzog, NABU/L. Seifert, Ivan Speta, NABU/K. Wernicke